

# Inhalt

<b>Vorwort: Sterbefasten – ein friedliches Ende .....</b>	<b>8</b>
<b>Ein Erklärungsversuch .....</b>	<b>15</b>
Die Entscheidung.....	15
Planänderung.....	16
Füreinander bestimmt.....	20
Warum sich noch quälen? .....	24
Reiseplanung .....	26
<b>Die Freiheit der Entscheidung .....</b>	<b>29</b>
Tag 1, Donnerstag – Kein Frühstück .....	29
Tag 2, Freitag – Eine unmögliche Situation .....	32
Tag 3, Samstag – Aufmerksamkeit.....	39
<b>Bestimmter Abschied .....</b>	<b>43</b>
Tag 4, Sonntag – Sterben ist ein Tabuthema.....	43
Tag 5, Montag – Der Leitgedanke.....	46
<b>Auf dem Weg .....</b>	<b>56</b>
Tag 7, Mittwoch – Fragen ohne Antworten .....	56
Tag 8, Donnerstag – Kein Notfall .....	59
Tag 9, Freitag – Ein erfolgloser Versuch .....	62
Tag 10, Samstag – Alles gesetzlich geregelt!? .....	65
Tag 12, Montag – Wirtschaftsfaktor Altenpflege.....	69
<b>Doch nur ein Hilferuf?.....</b>	<b>73</b>
Tag 13, Dienstag – Pastoraler „Beistand“.....	73
Tag 14, Mittwoch – Skrupel.....	75

Tag 15, Donnerstag – Liebevolle Begleitung .....	76
Tag 18, Sonntag – Eine Inszenierung? .....	81
Tag 19, Montag – Quälender Durst .....	85
Tag 20, Dienstag – Christliche Fürsorge? .....	90
Tag 21, Mittwoch – Was muss der „Pflegefall“ erdulden? .....	93
<b>Kein Weg zurück .....</b>	<b>96</b>
Tag 22, Donnerstag – Schmerzen der Seele.....	96
Tag 25, Sonntag – Keine Zeit .....	99
Tag 27, Dienstag – Wie Folter .....	103
<b>Sterben nach Plan?.....</b>	<b>109</b>
Tag 28, Mittwoch – Tabletten .....	109
Tag 29, Donnerstag – Todsünde? .....	112
Tag 30, Freitag – Morphium .....	116
Tag 31, Samstag – Was bleibt übrig? .....	120
<b>Hilflos dem Tod entgegen .....</b>	<b>122</b>
Tag 32, Sonntag – Einsamkeit .....	122
Tag 33, Montag – Unruhe .....	124
Tag 35, Mittwoch – Alles vorbereitet .....	126
Tag 40, Montag – Endlich geschafft!.....	129
<b>Epilog .....</b>	<b>136</b>